

Zweizylinder kontaktgesteuerte Zündeinheit

1. Technische Parameter

Versorgungsspannung:	8 ... 16V
Maximalbelastung pro Kanal:	6A
Eingangsschaltswelle:	ca. 3.5V unten Versorgungsspannung
Versorgungskreislaufüberspannungsschutz:	18 V (Suppressordiode)
Primärspulespannungsbegrenzung:	360V (Varistor)
Schutzart:	IP 68 (Staub- und Wasserdicht)

2. Verwendung

Diese Zündeinheit ist für jedes Motorrad mit Kontaktzündung geeignet. Im Fall des Einzylinders beide Kanäle dürfen parallelschaltbar werden (Eingang mit Eingang, Ausgang mit Ausgang). Das doppelt die Maximalbelastung. Im Fall des Vierzylinders braucht man zwei Zündeinheiten. Dieses Gerät übernimmt die Belastung der Kontakten – der Kontaktstrom wird nur einige zehn mA (statt 2 ... 3A) sein und die Kontaktspannung im Moment des Unterbrechens wird gleich dem Bordspannung (12 ... 14,5V statt 200 ... 300V) sein. Deswegen die Kontakte werden nicht mehr abbrennen, die Einstellung wird nur ein mal pro mehrere Zehntausend km gemacht, die Funkenbildung wird höher und die Funke wird viel genauer gefeuert werden. Die Folge – bessere Anlassfähigkeit, ruhiger Lauf des Motors, niedriger Verbrauch und niedrigere Immission.

3. Einbau

- Reinigen und feilen die Kontakten (oder lieber ersetzen) und Zündung einstellen
- Batterie abklemmen
- Kondensatoren von den Kontakten entfernen
- Die Zündeinheit auf beliebige Stelle des Motorrads einbauen, nicht aber in der Nähe des Motors und Auspuffs (zu heiss). Zum Anschliessen der Masse und der Spulen mindestens 1,5 mm² Leitung verwenden. Für andere Verbindungen 0,75 mm² Leitung reicht.

Achtung: Eine Verbindung der Ausgängen direkt auf +12V kann zum Zerstören der Transistoren führen. Die Zündeinheit muss aus der Leitung „+12V Zündung“, nicht direkt aus der Batterie, versorgt werden. Anderfalls wird die Batterie im Stillstand entladen und sogar die Zündspulen können verbrannt werden.

- Batterie anklemmen – keine LED darf leuchten. Zündung einschalten – die grüne LED muss leuchten. Die Unterbrecherkontakten kurzschliessen versuchen – die entsprechende rote LED muss leuchten.
- Motor anlassen und die Kontakten neu einstellen

